

PUPPENTHEATER MAGDEBURG Warschauer Str. 25, 39104 Magdeburg

Ministerium für Bildung
des Landes Sachsen-Anhalt
Herr Minister Tullner
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg

Magdeburg, 19.03.2021

Sehr geehrter Herr Minister Tullner,

die internationale Vereinigung für Kinder- und Jugendtheater ASSITEJ nimmt den 20. März zum Anlass, zusammen mit Kinder- und Jugendtheatern in aller Welt in die Öffentlichkeit zu treten und sich für die Partizipation aller an Kulturelle Bildung stark zu machen.

In diesem Rahmen ist auch der Beitrag unseres PuppenSpielClubs (PSC-MINI) entstanden, der sich mit dem Titel DAS KIND IM KÜHLSCHRANK spielerisch auseinandersetzt.

(Zu finden unter: <https://www.puppentheater-magdeburg.de/assitej-international/>)

Im vergangenen Sommer wandten wir Theaterpädagoginnen uns in einem Brief an Sie, der leider bis heute unbeantwortet blieb.

Betreff: DAS KIND IM KÜHLSCHRANK oder Von der Angst vor dem ewigen Frostschaden in der kulturellen Bildung

Wir formulierten darin unsere Sorge, dass jegliche kulturellen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche nicht nur vorübergehend, bedingt durch die COVID-19-Pandemie, zurückgestellt werden könnten. Wir verwiesen gleichermaßen auf die Gefahr, dass bei den derzeitigen Rettungsversuchen, mit priorisiertem Augenmerk für alle anderen Bereiche des Lebens, die Kulturelle Bildung zunehmend ins Abseits geraten könnte.

Der prophezeite Frostschaden scheint bereits eingetreten zu sein. Bis heute sind die Möglichkeiten, Kindern und Jugendlichen Angebote zu machen, sich kulturell zu beteiligen, ihnen ein Sprachrohr für ihre Kreativität und Hoffnungen zu geben, immens eingeschränkt.

Eine Lösung der Problematik ist nicht in Sicht.

Kulturelle Bildung ist in den Hintergrund geraten – quasi versteckt und vergessen in der Ecke des Kühlschranks. Diese Situation können und wollen wir nicht akzeptieren und damit sind wir nicht allein.

Anlässlich des Welttages fordern wir Sie erneut auf, sich für entsprechende Rahmenbedingungen einzusetzen, die jedem Kind und jedem Jugendlichen ermöglichen sich auch und gerade in Krisenzeiten am kulturellen Leben beteiligen zu können.



INTENDANT Michael Kempchen **KÜNSTLERISCHER LEITER** Frank Bernhardt

PUPPENTHATER MAGDEBURG | Warschauer Str. 25 | 39104 Magdeburg | **FON** 0391.54033 00 | **FAX** 0391.54033 36 | **MAIL** info@puppentheater-magdeburg.de

FIGURENSPIELSAMMLUNG MITTELDEUTSCHLAND | Warschauer Str. 25 | 39104 Magdeburg | **FON** 0391.54033 10 | 20

JUGENDKUNSTSCHULE im Thiem20 - Haus der jungen Kunst | Thiemstr. 20 | 39104 Magdeburg | **FON** 0391.6213887 | **FAX** 0391.6209123

CAFÉ P. | Warschauer Str.25 | 39104 Magdeburg | **FON** 0391.54033 14

Kunst ist kein Luxusgut – Kunst ist Lebensmittel.
Ob systemrelevant oder nicht, darüber mag man verschiedener Ansicht sein,
jedoch ist Kunst zu jederzeit unbestreitbar sozialrelevant.

Der Gefrierbrand ist bereits spürbar. Es wird höchste Zeit für klare und verlässliche
Signale!

Ihre Marlen Geisler & Juliane Barz

Marlen Geisler & Juliane Barz